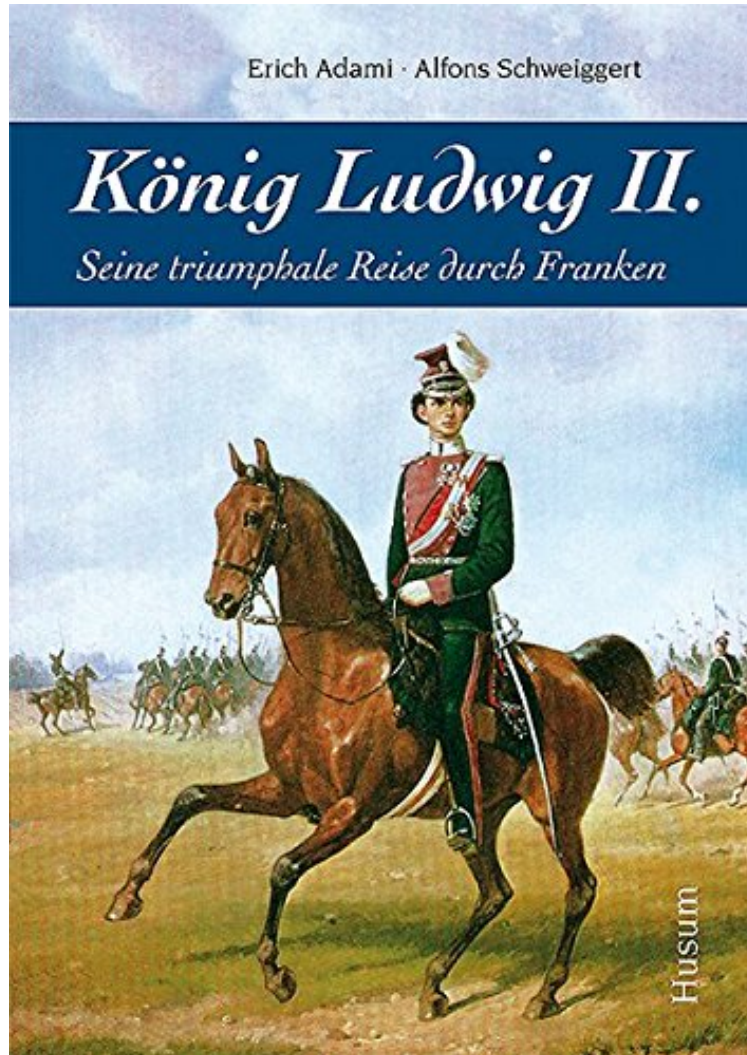


[DOWNLOAD] Knig Ludwig II.: Seine triumphale Reise durch Franken

Knig Ludwig II.: Seine triumphale Reise durch Franken

Von Erich Adami, Alfons Schweiggert

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #882476 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-21Abmessungen: 9.72 x .91b x 7.011, Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 63.Mb

Von Erich Adami, Alfons Schweiggert : Knig Ludwig II.: Seine triumphale Reise durch Franken before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knig Ludwig II.: Seine triumphale Reise durch Franken:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das den Leser nach Franken ins Jahr 1866 mitreit...Von Michael FuchsWer sich mit Knig Ludwig II. und bayerischer Geschichte beschftigt, kennt die beiden Autoren lngst, die hier endlich erstmals ein gemeinsames Werk verffentlichen.Wie ein knigliches Reise-Logbuch fhren die Autoren den Leser durch die einzelnen Stationen der Reise: von Mnchen ber Bayreuth, Mnchberg, Hof, Bamberg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Hammelburg, Gemnden, Lohr,

Aschaffenburg, Würzburg, Kitzingen, Nürnberg, Frth, Erlangen und über Augsburg wieder zurück nach München. Die vorgestellten 17 Stationen dieser Reise sind so detailliert und doch kurzweilig beschrieben, dass man tatsächlich das Gefühl haben kann, dabei gewesen zu sein. Das jeweilige, oft bis auf die Minute genau und eng geplante Besuchsprogramm wird - sofern es recherchierbar war - vollständig geschildert; dazu gehörten: der Empfang beim Rat der Stadt, Besuch der Messe, Hofstapel, Ball, Fackelzug, Feuerwerk. Zu dem umfangreichen Arbeitsprogramm des Königs zählten zum Beispiel 200 Audienzen in Bamberg und 400 in Würzburg. Vereinzelt gab es noch Abstecher in die Umgebung, um die Industrie, ehemalige Schlachtfelder oder Krankenhäuser zu besuchen. Die Reaktionen der Bürger werden ebenso geschildert, wie deren Kleidung, die gespielte Musik oder die Speisepläne. Besonders interessant ist die meist widersprüchliche Wertung zur Presse, wenn die beiden Autoren die persönliche Korrespondenz des Königs bspw. mit Richard Wagner oder dessen Geliebten Cosima von Wagner in die Schweiz darlegen. Mit diesem Buch erhält man einen absolut erschöpfenden, dabei sehr flüssig geschriebenen Einstieg in die Kultur jener Zeit. Die umfassenden Details aus der Tagespresse, die Zitate von Zeitgenossen und zahlreichen Hintergrundinformationen findet man bisher nirgends so gebündelt. Diese werden unterstützt von einer schönen Auswahl an meist farbigen Bildern, darin auch bisher noch nicht oder selten gesehene Material, wie z. B. Gedenkmedaillen, Theaterzettel und Orden sowie zeitgenössische Bilder und Postkarten der Städte. Die erkennbar tiefgreifende Recherche in den Archiven der Städte und der Presse zeigt sich beispielsweise in den aufgeführten Widersprüchen des vorhandenen "offiziellen" Materials mit den mündlichen, aber auch Hinweisen auf fehlende Quellen. Das Buch schließt mit weiteren Reisen und Reiseplänen, weiteren Bauten und Bauplänen, Personalentscheidungen, die oft ihren Ursprung in den "berraschenden Weichenstellungen" der Frankenreise fanden. Die detailverliebten Schilderungen fesseln den Leser an die über 200 Seiten. Man kann gespannt sein auf weitere Werke des Autorenteam! Ein "Muss" für Interessierte an Ludwig II., seiner frühen Zeit als König und natürlich für Franken. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dirk Wathny, Flandern zum Buch: König Ludwig II. Seine triumphale Reise durch Franken Von Adelheid Ludwig Diese Rezension wurde von Sandra Borkowsky für Dirk Wathny, dem Verfasser der Rezension, veröffentlicht. Buch: König Ludwig II. Seine triumphale Reise durch Franken Autoren: Erich Adami ' Alfons Schweiggert Verlag: 2011 Husum Druck- und Verlagsgesellschaft ISBN 978 ' 3 ' 89876 -549 -7 223 Seiten. 1. Inhaltlicher Überblick. In der veröffentlichten Literatur ist bisher wenig über die Dienstreise von König Ludwig II., die er nach dem Bruderkrieg vom 18.06. bis 31.07.1866 unternommen hat, geschrieben worden. Die beiden Autoren haben sich mit diesem Buch zum Ziel gesetzt diese Lücke zu füllen. Sie beschreiben diese Reise detailreich und fesselnd und lassen diese 4 Wochen, die zu den glücklichsten im Leben des Märchenkönigs gehörten, vor dem geistigen Auge des Lesers vorbeiziehen. Von Seite 1 bis 30 findet der Leser das Inhaltsverzeichnis, die Bayerische Königshymne, ein Plan der Bayerischen Eisenbahnen in Jahre 1876 mit der königlichen Reiseroute, ein Vorwort, eine kurze Beschreibung des deutschen Bruderkrieges, die Nachwehen, die Reisevorbereitungen und eine Beschreibung des königlichen Hofzuges. Ab Seite 31 bis zur Seite 196 folgen wir den König von Stadt zu Stadt, bis er am 10. Dezember wieder nach München zurückkehrt. Nach dieser Reise, auf der es manchmal sehr hektisch zu ging und die König Ludwig II. emotional sehr nah ging, zog er sich auf das Schloss Hohenschwangau zurück um sich auszuruhen. Von Seite 200 bis 211 ziehen die beiden Autoren ein Fazit dieser Reise und analysieren, welche Bedeutung sie für den König, die fränkischen Bürger und das Land Bayern war. 2. Kontextualisierung. Die Autoren haben weder Kosten noch Mühen gescheut um diese Reise auf das genaueste zu rekonstruieren. Wissenschaftlich genau haben sie die Fakten in den einzelnen Stationen der Reise gesammelt. Die noch magere Literatur wurde ausgewertet, die Stadtarchive aller bereisten Städte erforscht, in 3 Privatarchive wurden Fakten gesammelt und 30 Zeitungen wurden ausgewertet um ein genaues Bild der Reise zu bekommen. Durch die Beschreibung des Bruderkrieges 1866 und dessen Auswirkungen auf die fränkischen Bürger, ist es für den Leser deutlich warum diese Reise notwendig war. Durch die bildliche Beschreibung der Reiseroute und des königlichen Hofzuges, hat der Leser das Gefühl, dabei zu sein. Die chronologische Beschreibung der einzelnen Stationen mit ihren Empfängen, Besuchen, mit dem Jubel der Bürger geben dem Leser das Gefühl, hautnah dabei zu sein. Hautnah, wie nieher später bewegt sich der König inmitten seines Volkes ' und er ist glücklich dabei. Stunde um Stunde begleiten wir Ludwig II. durch jeden einzelnen Tag. Ludwig II. zeigt seinen Franken wie er wirklich ist. Am Ende der Reise hat der König sein Ziel erreicht. Keiner in Franken spricht mehr von Abtrennung von Bayern, wie man es am Ende des Bruderkriegs sehr oft hören konnte. Die detailreiche Beschreibung der Huldigungsgedichte, der Lieder, der Menükarten, Konzertprogramme, Festprogramme, Dankeschreiben und mündlicher Berlieferungen machen das Buch sehr detailreich, interessant, leicht lesbar und lebendig. Ein sehr umfassendes Personenregister (400 Personen) mit einem Vermerk der Seiten, lässt den Leser gezielt bestimmte Texte wiederzufinden. 3. Eigene Stellungnahme. Mit diesem Buch ist wiederum ein besonderer Beitrag zur Ludwig II. Forschung gelungen. Es handelt sich hier zwar nur um einen kleinen Ausschnitt (4 Wochen) aus dem Leben des Märchenkönigs, aber dieser Ausschnitt ist sehr umfangreich beschrieben und das ist auch gut so. In dieser Genauigkeit hat sich bisher noch niemand an dieses Thema gewagt. Die detailreiche Beschreibung ist für mich als Leser eine Offenbarung und eine gute Beschreibung der Zeit um 1866 in Bayern. Dass die beiden Autoren noch eine CD-Rom anbieten macht die ganze Arbeit noch wertvoller, da hier das gefundene Material in noch größerer Ausführlichkeit gespeichert ist. Das Buch ist ein Muss für alle an König Ludwig II. Interessierten, aber auch für die bayerische Geschichtsschreibung. Der Rezensent: Im Jahre 1974 kam ich zum erstenmal nach Bayern. Ich besichtigte die Schlösser

Knig Ludwigs II. und kaufte an der Votivkapelle in Berg das Buch ' Knig Ludwig II. von Bayern' in der deutschen Ausgabe, welche beim Prestelverlag in Mnchen im Jahre 1970 erschien. Die Originalausgabe erschien unter dem Titel 'The Dream King' 1970 in London. Damals habe ich nicht im Traum daran gedacht, dass ich 28 Jahre spter und um 243 Bcher reicher, mich immer noch fr Ludwig II. interessiere. Seit 10 Jahre treffe ich mich mit Gleichgesinnten in der Woche des Todes von Ludwig II. in Fssen um mich mit ihnen auszutauschen. Danke an meine deutschen Freunde. Seit vielen Jahren reise ich mit meiner Familie jhrlich nach Bayern, um auf den Spuren von Knig Ludwig II. zu wandeln und zu forschen. Von seinem Geburtsort Mnchen bis zu seiner Todessttte am Starnberger See und der Begrbnissttte seines Herzens in Alttting habe ich alles besucht. Selbst seine versteckten Bergresidenzen habe ich gesucht und meist auch gefunden. Dieses Buch von Erich Adami und Alfons Schweiggert wird mir als Vorlage dienen um auch diese legendre Reise Ludwigs II. in Franken nachzu empfinden. Dirk Wathy, Booitshoekestraat, 3, 8600 Diksmuide - Flandern (Belgien) - 23.05.2012

Kurzbeschreibung Ludwig II. unternahm nur eine einzige offizielle Dienstreise, und dies war seine triumphale Reise durch Franken. Franken schtzte er so sehr, dass er seine Residenz beinahe von Mnchen nach Nrnberg verlegt htte. In diesem Buch begleitet der Leser den Knig Schritt fr Schritt auf seiner Frankenfahrt, die in Mnchen begann und die ihn ber Landshut, Regensburg und Weiden nach Franken fhrte und dort durch die Orte Bayreuth, Mnchberg, Hof, Bamberg, Schweinfurt, Kissingen, Hammelburg, Gemnden, Lohr, Aschaffenburg, Wrzburg, Kitzingen, Nrnberg, Frth, Erlangen und ber Augsburg zurck nach Mnchen. Die Reise wurde zur Weichenstellung fr das weitere Leben des Knigs. ber den Autor und weitere Mitwirkende Alfons Schweiggert lebt in Mnchen. Er verffentlichte Erzhlungen, Lyrik, einen Roman, Biografien, satirische Bcher, Theaterstcke, Sachbcher, Kinder- und Jugendbcher sowie pdagogische Werke. Von 1993 bis 2009 Institutsrektor am Staatsinstitut fr Schulqualitt und Bildungsforschung in Mnchen. Seither freischaffender Schriftsteller. Seit 2000 ist Schweiggert Prsidiums-Mitglied der Literatenvereinigung Turmschreiber und im Vorstand der 2007 von ihm begrndeten Karl Valentin-Gesellschaft. Erich Adami, Jahrgang 1947, lebt in Kleinwallstadt (bei Aschaffenburg). Im Hauptberuf EDV-Kaufmann, widmet er sich seit vielen Jahren der Erforschung des Lebens von Knig Ludwig II. Im Lauf der Jahre schuf er ein umfangreiches privates Ludwig II.-Archiv, in dem sich die einschlgigen Bcher, Zeitschriftenartikel und Medien zur Thematik befinden. Das besondere Interesse des gebrtigen Franken gilt der legendren Frankenreise Ludwigs im November/Dezember 1866.